

Neue Küche für Wohnservice der Johanniter im Schelmengraben



Die neue Küche im Johanniterbüro eröffnet Kümmerin Petra Zimmermann neue Möglichkeiten.



Zum offiziellen Übergabetermin brachten GWH-Immobilienmanagerin Vera Szabo (links) und GWH-Geschäftsstellenleiter Michael Back (rechts) Kaffee und Tee mit und überreichten den Korb an "Kümmerin" Petra Zimmermann und Ulf Weyer von den Johannitern.

Informieren, beraten, Gruppenaktivitäten organisieren: Seit 1. Oktober bildet das neue Büro der Johanniter-Unfall-Hilfe mit "Kümmerin" Petra Zimmermann eine neue Anlaufstelle für Bewohner im Schelmengraben. Die GWH als größter lokaler Vermieter sieht in der Kooperation einen weiteren Baustein für die Quartiersentwicklung und finanzierte zum Einstand eine Küchenzeile fürs Büro.

Bei einer guten Tasse Kaffee spricht es sich leichter, insbesondere dann, wenn es um Pflegethemen, Behördenkorrespondenz oder Anträge für Hilfsleistungen geht. Seit Anfang Oktober ist eine "Kümmerin" der Johanniter-Unfall-Hilfe insgesamt 30 Stunden wöchentlich in der GWH-Wohnanlage an der August-Bebel-Straße 7

anzutreffen, um die Quartiersbewohner mit Rat und Tat zu unterstützen. "Die Grundlage für eine gute Zusammenarbeit beginnt mit der Bereitstellung passender Räume und Ausstattung", betonte GWH-Geschäftsstellenleiter Michael Back beim offiziellen Übergabetermin der neuen Küchenzeile im Schelmengraben. Mit dem neuen Wohnservice der Johanniter im Quartier erweitert die GWH ihren Service vor Ort. Mit der neuen Küche bieten sich den Mitarbeitern nun neue Möglichkeiten.

Neben Beratungsangeboten sollen die Bewohner im Schelmengraben künftig auch von gemeinschaftlichen Veranstaltungen wie Spielnachmittage, Lesungen oder Gedächtnistraining profitieren. Die GWH bewirtschaftet im Schelmengraben insgesamt 2149 Wohnungen, darunter auch Seniorenwohnanlagen.

28.10.2019

GWH
Wohnungsgesellschaft mbH
Hessen

Westerbachstrasse 33
60489 Frankfurt

Telefon 069 97551-0
info@gwh.de | www.gwh.de

